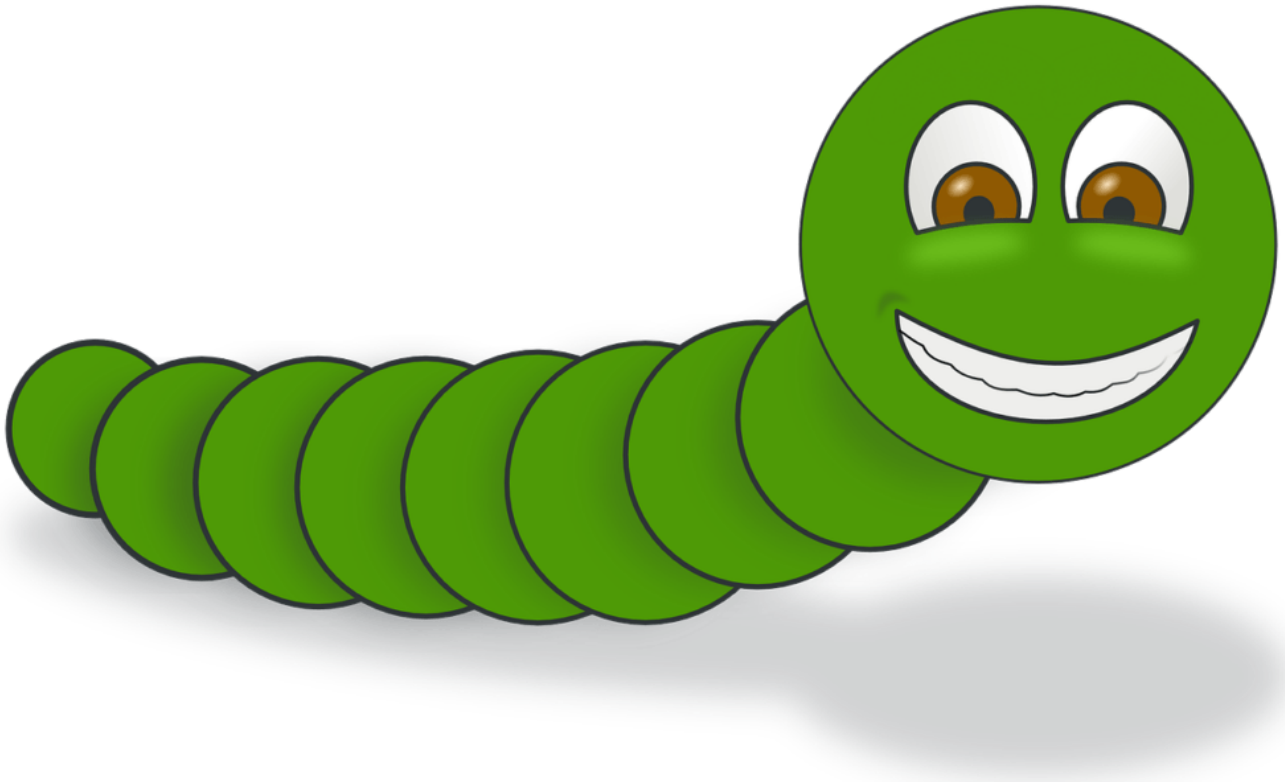




Achten Sie auf ein gutes Immunsystem, stärken Sie es täglich. Nie schwächen!

Parasiten sind Organismen, die in einem anderen Organismus leben, der als Wirt bezeichnet wird. Ein menschlicher Körper kann zu einem hervorragenden Wirt für bestimmte Parasiten werden. Sie können parasitäre Infektionen verursachen.

Was lesen Sie auf unserer Homepage:

Louis Pasteur war es, der einst skeptische Mediziner davon überzeugte, dass ansteckende Keime Krankheiten auslösen. Auf dem Sterbebett korrigierte er seine Aussage. **«Der Keim ist nichts, das Milieu - also Ihr Körper - ist alles».**

Arten von Parasiten

Parasiten ernähren sich vom Wirt und fühlen sich in einem geschwächten Körper sehr gut. Während die meisten Parasiten für unser menschliches Auge nicht sichtbar sind, können andere sehr gross werden, wie etwa lange Bandwürmer.

Parasiten können Krankheiten verursachen und verbreiten. Sie können in Ihren Kreislauf

gelangen und in Ihre Organe gelangen, z.B. Leber (Leberzirrhose), Lungen, Gehirn, Gelenke, Muskeln, Haut.

Parasiten sind:

- Endoparasiten leben in ihrem Wirt. Es sind Bandwürmer, Plattwürmer oder Herzwürmer. Endoparasiten benötigen möglicherweise einen Träger oder Vektor, um sie an ihren Wirt zu übertragen. Bei Malaria ist die Mücke dieser dritte Erregerträger.
- Epiparasiten ernähren sich von anderen Parasiten. Diese werden als Hyperparasitismus bezeichnet. Beispielsweise können die Flöhe Ihres Hundes einen Protozoen oder Hyperparasiten in ihrem Verdauungstrakt haben.

Die Hauptarten von Parasiten:

Protozoen

Protozoen sind einzellige Organismen. Sie haben zwei Stadien: das Trophozoitenstadium, in dem sie metabolisch aktiv und invasiv sind, und das Zystenstadium, in dem sie inaktiv sind. Einige der häufigsten intestinalen Protozoen sind *Giardia intestinalis* (Giardiasis), *Entamoeba histolytica* (Amöbiasis), *Cyclospora Cayetanensis* (Cyclosporiasis), *Cryptosporidium* spp (Kryptosporidiose) und *Blastocystis hominis* (Blastozysten).

Protozoen-Parasiten-Infektionen sind schwer zu beseitigen, da sie sich in ein Zystenstadium zurückversetzen, wenn sie sich bedroht fühlen und über angepasste Überlebenstechniken verfügen. Einige der Hauptsymptome im Zusammenhang mit diesen Parasiteninfektionen sind Durchfall, Verstopfung, Übelkeit, Bauchschmerzen, Blähungen, Dehydrierung, Schwäche, Energiemangel und Gelenkschmerzen.

Helminthen

Helminthen sind grosse, vielzellige Würmer. Sie sind im Allgemeinen gross genug, um sie im Erwachsenenstadium mit dem menschlichen Auge sehen zu können. Einige der Hauptarten von Helminthen sind Nematoden (Spulwürmer), Cestoden (Bandwürmer) und Trematoden (Plattwürmer und Schistosomen).

Helminthen sind normalerweise nicht in der Lage, sich im menschlichen Darm zu vermehren. Sie haben jedoch eine lange Lebensdauer und verbrauchen viele der Nährstoffe, die wir zur Unterstützung unseres Körpers benötigen. Diese Parasiteninfektionen können

uns schnell und schwer treffen.

Ektoparasiten

Ektoparasiten leben nicht in ihrem Wirt, sondern auf ihm. Zu den Ektoparasiten gehören Flöhe und Läuse. Sie sind leicht zu bemerken und zu behandeln.

Parasiten und parasitäre Infektionen, die Ihren Darm und andere Organe betreffen, sind problematischer und werden trotz chronischer Symptome oft übersehen und falsch diagnostiziert.

Wer bekommt Parasiten und deren Infektionen?

Um Parasiteninfektionen zu verhindern und zu erkennen, ist es wichtig, dass Sie verstehen, wie Sie sie überhaupt bekommen.

Parasiten können durch kontaminierte Lebensmittel, kontaminiertes Wasser, Haustiere, Mücken, Flöhe, Kindertagesstätten und sexuelle Übertragung in Ihren Körper gelangen. Wenn Sie international viel in Regionen mit kontaminiertem Wasser und Lebensmitteln reisen, ist Ihr Risiko für parasitäre Infektionen höher.

Schweine- und Rindfleisch, Geflügel, Schalentiere und Fleisch von Aasfressern sind besonders reich an **hitzetoleranten** Parasiten. Sie können eine Hitze von 240 Grad überleben. Bandwürmer und deren Eier finden Sie in rohem Fisch (Sushi). Rohes Fleisch, wie Tartar, muss chemisch behandelt (ist das für uns Menschen gesund?) werden.

Schlechter Schlaf, schlechte Ernährung, Verwendung von Antibiotika und anderen chemischen Substanzen, chronischer Stress und schlechte Lebensgewohnheiten können Ihre Immungesundheit und die Widerstandskraft Ihres Körpers stark schwächen und Ihr Risiko für Parasiteninfektionen erhöhen und Ihre Symptome verschlimmern.

Symptome von Parasiteninfektionen

- Chronische Verdauungsprobleme (Durchfall, Erbrechen usw.)
- Ermüdung
- Schwäche
- Veränderungen im Appetit

- Angst
- Zähneknirschen
- Eisenmangelanämie
- Depression
- Kopfschmerzen
- Hautprobleme
- Bauchschmerzen
- Beschwerden und Schmerzen
- Chronischer Schmerz / Gelenkschmerzen
- Schlechtes Gedächtnis
- Hirnnebel
- Unbeabsichtigter Gewichtsverlust
- Hautausschläge oder Hautprobleme
- Allergien
- Nährstoffmangel
- Fieber
- Nebennierenmüdigkeit
- Heisshunger
- Leaky-Gut-Syndrom

Parasitentest durch Ihren Arzt

Bei Verdacht auf Parasiten und Parasitenbefall empfehle ich folgende Blutuntersuchungen:

Hoher Eosinophile-Wert

Eosinophile ist ein krankheitsbekämpfender weisser Blutkörperchentyp, der häufig in Ihrem Körper auftritt, wenn Sie eine parasitäre Infektion, eine allergische Reaktion oder Krebs haben. 3 oder höher kann auf eine parasitäre Infektion hinweisen. Wenn Sie einen hohen Eosinophile-Wert haben, ist es wichtig, nach Parasiten als möglicher zugrunde liegender Ursache zu suchen.

Hoher CRP-Wert

Parasiteninfektionen können zu Leberproblemen und Entzündungen führen. C-reaktives Protein (CRP) ist ein Protein, das von Ihrer Leber gebildet wird. Erhöhte CRP-Werte über 1,0 weisen auf eine Entzündung hin, die durch Parasiteninfektionen verursacht werden kann.

Es gibt viele Gründe, warum CRP-Spiegel hoch sein können, aber Darminfektionen und Autoimmunerkrankungen sind eine häufige Ursache. Wenn Sie ein hoher CRP-Wert haben, ist es wichtig, nach Parasiten als möglicher zugrunde liegender Ursache zu suchen.

Hohe Leberenzyme

Die Enzyme AST, ALT, GGT über 26 und alkalisches Phos über 100 können auf eine Leberentzündung, Parasitenprobleme oder alkoholische Hepatitis, Autoimmunhepatitis oder Zöliakie hinweisen.

Parasiten können in die Leber gelangen und Entzündungen und Gewebeschäden verursachen, was zu hohen Leberenzymen führt. Wenn Sie hohe Leberenzyme haben, ist es wichtig, nach Parasiten als möglicher zugrunde liegender Ursache zu suchen.

Niedriger Eisen/Ferritin-Wert und anämische Probleme

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Eisen- und Ferritinspiegel überprüfen und auf Anämie untersuchen lassen. Ferritin ist ein Protein, das Eisen speichert, während Serumeisen das freie Eisen im Blutstrom ist. Bestimmte parasitäre Infektionen, wie z.B. Hakenwurm, Peitschenwurm, und Bilharziose-Infektionen können zu Blutverlust führen und damit zu Eisenmangel. Viele Parasiten verwenden auch Eisen und versuchen, es ihrem Wirt zu stehlen, was zu niedrigem Eisengehalt, niedrigem Ferritin und niedriger Anzahl roter Blutkörperchen führen kann.

Vollständige Blutanalyse

Um einige wichtige Gesundheitsmarker zu betrachten, empfehle ich eine vollständige Blutanalyse (CBA). Diese vollständige Blutanalyse auf jährlicher oder halbjährlicher Basis ist eine der besten Möglichkeiten, um zugrunde liegende Gesundheitsprobleme zu erkennen.

Dieser umfassende Test misst Marker Ihrer Immunsystemfunktion, Leber- und Nierengesundheit, Blutzucker- und Insulinspiegel, Entzündungsmarker, rote Blutkörperchen, Eisenstatus, Schilddrüsenhormonspiegel, Mineral- und Elektrolythaushalt, Vitamin A, D, B12, und Folat, Zink- und Kupferspiegel, kardiovaskuläre Risikofaktoren, Lipidpanel, Gesundheit der Harnwege und Nebenschilddrüsenstatus.

GI-KARTE

Zusammen mit diesen Bluttests empfehle ich auch eine GI-Map-Stuhlanalyse. Einen

Stuhltest, der das Vorhandensein mehrerer pathogener Mikroorganismen, wie Parasiten, Pilze und Bakterien, identifizieren kann. Zu den spezifischen parasitären Krankheitserregern, nach denen dieser Test sucht, gehören *Cryptosporidium*, *Entamoeba histolytica* und *Giardia*.

Normale Ergebnisse liegen unter $1,00 \times 10^6$ für *Cryptosporidium*, *Entamoeba histolytica* und unter $5,00 \times 10^3$ für *Giardia*. Alles, was höher ist, erfordert Ihre Aufmerksamkeit und natürliche Unterstützungsstrategien. Neben spezifischen Infektionen kann dieser Test die allgemeine Gesundheit Ihres Darms mit Verdauungs-, Magen-Darm-, sekretorischen und Anti-Gliadin-IgA- und Calprotectin-Entzündungsmarkern aufzeigen.

Die Behandlung

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Medizinische Behandlung durch Ihren Arzt. In gewissen Fällen, je nachdem wo sich die Parasiten eingenistet haben ein Muss für Sie.
- Alternative Möglichkeiten, die wir Ihnen gerne in einer Onlineberatung vorstellen. Ein kleiner wichtiger Tipp: Mit rohem Knoblauch lösen Sie viele Parasiten-Probleme.